

**TKV - OP für Pferd**  
Erklärung der Fachbegriffe aus der Positivliste (Stand 07/2012)

<b>A</b>	
<b>Abrasio corneae</b>	Oberflächliches Aus-/Abschaben der Hornhaut des Auges.
<b>Arthroskopie</b>	Untersuchung einer Gelenkhöhle mittels Endoskop (Arthroskop).
<b>Arthrotomie</b>	Chirurgische Eröffnung einer Gelenkhöhle.
<b>B</b>	
<b>Bauchwandhernie</b>	Hernia ventralis (abdominalis). Bauchwandbruch. Vorfall von Eingeweiden durch eine Lücke in der Bauchwand. Meist Folge einer Verletzung oder einer Operation.
<b>Bindehautlappenplastik</b>	Chirurgischer Eingriff, bei dem Defekte der Hornhaut des Auges durch Bindehautanteile (Lappen) abgedeckt werden.
<b>Bullaosteotomie</b>	Chirurgische Eröffnung der Paukenhöhle des Ohres.
<b>C</b>	
<b>Caecumresektion</b>	Chirurgische Teilentfernung des Blinddarms.
<b>D</b>	
<b>Darmresektion</b>	Chirurgische Entfernung von Darmteilen.
<b>Discopathie</b>	Krankhafte Veränderung an einer Gelenkscheibe/Bandscheibe (z. B. Bandscheibenvorfall).
<b>E</b>	
<b>Enterotomie</b>	Chirurgische Eröffnung des Darms (z. B. zur Fremdkörperentfernung).
<b>Entfernung der Glandula</b>	Chirurgische Entfernung der Nickhautdrüse (-> Nickhaut).
<b>Entfernung des Bulbus</b>	Entfernung des Augapfels.
<b>Entfernung des distalen Fragmentes beim Griffelbein</b>	Chirurgische Entfernung eines am unteren Abschnittes eines Nebenmittelfußknochens abgebrochenen Knochenstückes.
<b>Exstirpation eines Schleimbeutels</b>	Chirurgische Entfernung eines veränderten Schleimbeutels.
<b>F</b>	
<b>Fetotomie</b>	Zerstückelung der (toten) Frucht im Mutterleib bei Schweregeburten.
<b>Fistel</b>	Röhrenförmiger Gang, der von einem Hohlraum/-organ ausgehend Flüssigkeiten (z.B. Eiter) zur Körperoberfläche nach außen (äußere F.) oder ins Körperinnere (innere F.) abgibt.
<b>Fragmentexstirpation bei Gleichbeinfrakturen</b>	Chirurgische Entfernung eines abgesprengten Knochenstückes bei einem Bruch eines Nebenmittelfußknochens.
<b>G</b>	
<b>Glaukom</b>	"Grüner Star". Erhöhter Augeninnendruck.
<b>H</b>	
<b>Hornhautnaht</b>	Naht der Hornhaut nach schweren Augenverletzungen.
<b>Hornsäule</b>	Krankhafte Verdickung an der Innenfläche der Hufhornwand.
<b>I</b>	
<b>Inguinalhernie</b>	Leistenbruch. Vorfall von Darm- oder Netzanteilen in die Leistengegend. Beim Hengst auch als "Hodensackbruch" bezeichnet.
<b>K</b>	
<b>Karpaltunnelsyndrom</b>	Durch Verletzungen oder Umfangsvermehrungen verursachte Einengung von Nerven und Gefäßen im Bereich des Vorderfußwurzelgelenks. Verursacht schmerzbedingte Lahmheiten.
<b>Keloid</b>	Überschießende Gewebswucherungen. Oftmals Folge einer vergangenen Verletzung.
<b>Keratektomie</b>	Chirurgische Entfernung von Hornhaut des Auges bei Defekten oder Veränderungen (Zubildungen).
<b>Kieferresektion</b>	Chirurgische Entfernung von Kieferanteilen.
<b>Knochensequester</b>	Abgestorbenes und vom umgebenden Gewebe abgetrenntes Knochenstück. Oftmals Folge einer Verletzung.
<b>Komplementäre bzw. alternative Behandlungsmethoden</b>	Hierzu zählen (Gold-)Akupunktur, Homöopathie, Phytotherapie, Bach-Blüten-Therapie, Schüßler-Salze, Homotoxikologie, Neuraltherapie, Organotherapie, Biophysikalische Therapie (Laser- und Magnetfeldtherapie), Ozon-Sauerstofftherapie, Osteopathie, Chirotherapie, Massagen, Kinesiologie.
<b>Kondylektomie</b>	Chirurgische Entfernung eines Gelenkfortsatzes.
<b>Kryochirurgie</b>	Chirurgische Zerstörung veränderten Gewebes mittels Kälteanwendung.
<b>Kryptorchismus</b>	Fehlender Abstieg der Hoden in den Hodensack. Verbleib in der Bauchhöhle oder Leistengegend.
<b>L</b>	
<b>Laparoskopie</b>	Untersuchung des Bauchinnenraums mittels Endoskop (Laparoskop).
<b>Laparotomie, diagnostisch</b>	Chirurgische Eröffnung der Bauchhöhle zu Untersuchungszwecken.
<b>Leberlappenresektion</b>	Chirurgische Teilentfernung eines Leberlappens.
<b>Lidspaltenplastik</b>	Chirurgischer Eingriff zur Korrektur von Lidspaltenanomalien (z.B. verkürzte Lidspalte durch Narben).
<b>Linsenextraktion</b>	Chirurgische Entfernung der Augenlinse (z. B. bei unfallbedingter Linsenverlagerung und Linsentrübung).
<b>Linsenimplantation</b>	Chirurgisches Einsetzen einer künstlichen Augenlinse.
<b>Luftröhrenschnitt (Tracheotomie)</b>	Eröffnung der Luftröhre bei Erstickungsgefahr durch Verengung der oberen Atemwege (z. B. durch Fremdkörper).
<b>Luxation</b>	Verrenkung
<b>Lymphknoten-Exstirpation</b>	Chirurgische Entfernung eines Lymphknotens (bei krankhaften Veränderungen oder zu diagnostischen zwecken).
<b>M</b>	
<b>Magenresektion</b>	Chirurgische Teilentfernung des Magens.
<b>Mammatumor</b>	Gut- oder bösartige Geschwulst am Gesäuge.
<b>Mandibulektomie</b>	(Teilweise) Entfernung des Unterkieferknochens.
<b>Maxillektomie</b>	(Teilweise) Entfernung des Oberkieferknochens.
<b>Milzexstirpation</b>	Chirurgische (Teil-) Entfernung der Milz.

<b>N</b>	
<b>Nephrektomie</b>	Entfernung einer Niere (z. B. bei Tumor).
<b>Nephrotomie</b>	Chirurgischer Einschnitt in Nierengewebe (z. B. zur Entfernung von Nierensteinen).
<b>Nervenschnitt</b>	Durchtrennung bzw. Entfernung eines Nerventeiles (Neurektomie) zur Schmerzausschaltung.
<b>Nickhaut</b>	Drittes Augenlid bei Tieren, das sich am nasenseitigen Augenwinkel befindet.
<b>Nickhautschürze</b>	Chirurgischer Eingriff, bei dem die -> Nickhaut über das Auge gezogen und für einige Zeit am Oberlid festgenäht wird (z. B. zum Schutz verletzter Hornhaut).
<b>O</b>	
<b>Oesophagus</b>	Speiseröhre
<b>Oronasale Fistel</b>	-> Fistel zwischen Mund- und Nasenhöhle.
<b>Osteochondrosis dissecans</b>	Gelenkerkrankung, bei der ein abgesprengtes Knochen-Knorpel-Stück zu Reizungen und Komplikationen im Gelenk führt.
<b>Ovariohysterektomie</b>	Chirurgische Entfernung der Gebärmutter und der Eierstöcke.
<b>P</b>	
<b>Partielle Exzision des Nickhautknorpels</b>	Chirurgische Teilentfernung des Knorpels der -> Nickhaut.
<b>Penisreposition</b>	Rückverlagerung eines vorgefallenen Penis in korrekte Lage.
<b>Perinealhernie</b>	Dammbruch. Vorfal von Darm-, Netz- oder Blasenanteilen in den Dammbereich. Erkennbar als Vorwölbung im Bereich des Anus.
<b>Phimose</b>	Angeborene oder erworbene Vorhautverengung (z. B. durch Narbenbildung).
<b>Prophylaxemaßnahmen</b>	Vorbeugende Maßnahmen, die zur Krankheitsverhütung eingesetzt werden (z. B. Impfungen, Entwurmungen, Parasitenbekämpfungen, Zahnpflege/-kontrolle)
<b>R</b>	
<b>Rehe</b>	Schmerzhafte Huferkrankung (Entzündung), die durch verschiedene Faktoren (z. B. Belastung, Fütterung) ausgelöst werden kann.
<b>Rektalschleimhautresektion</b>	Chirurgische Teilentfernung von Mastdarmschleimhaut (z. B. bei Tumoren oder -> Rektumdivertikeln).
<b>Rektumdivertikel</b>	Ausbuchtung im Bereich des Mastdarms.
<b>Rektumprolaps</b>	Vorfall des Mastdarms.
<b>Reposition</b>	Einrenkung
<b>Reposition des Bulbus</b>	Zurückverlagerung des Augapfels nach (z. B. unfallbedingtem) Vorfall aus der Augenhöhle.
<b>Reposition und Fixation der Glandula</b>	Chirurgische Zurückverlagerung und Fixation der Nickhautdrüse (-> Nickhaut) nach deren Vorfall.
<b>S</b>	
<b>Samenstrangfistel</b>	Mögliche Komplikation nach Kastration des Hengstes in Form einer eitrigen Entzündung des Samenstrangstumpfes. Im Bereich der Kastrationswunde entleert sich aus -> Fisteln Eiter nach außen.
<b>Sehnenspaltung (Splitting)</b>	Chirurgisches Verfahren zur Behandlung von Sehnenerkrankungen. Mit einem Skalpell werden zur Förderung des Heilungsprozesses Einschnitte in das betroffene Gebiet vorgenommen.
<b>Sialadenektomie</b>	Chirurgische Entfernung der Speicheldrüsen.
<b>Spat</b>	Erkrankung des Sprunggelenks. Häufige Lahmheitsursache beim Pferd.
<b>T</b>	
<b>Tarsorrhaphie</b>	Chirurgische Verengung der Lidspalte.
<b>Tenotomie</b>	Chirurgische Durchtrennung einer Sehne.
<b>Thorakal</b>	Im Bereich des Brustkorbes.
<b>Thorakozentese bzw. Thoraxdrainage</b>	Chirurgische Verfahren zum Absaugen bzw. Entfernen von Flüssigkeiten oder Luft in der
<b>Thorax</b>	Brustkorb
<b>Torsion</b>	Krankhafte (Ver-) Drehung eines Organs (z.B. Darm, Magen).
<b>Traumatischer Pneumothorax</b>	Verletzungsbedingtes Eindringen von Luft in den Brustraum, das eine Aufhebung des bestehenden Unterdrucks bewirkt. Die Lunge ist bei der Atmung nicht mehr in der Lage, sich auszudehnen und fällt in sich zusammen (kollabiert).
<b>Trepanieren</b>	Chirurgische Eröffnung einer knöchern umgebenen Höhle (z. B. Kieferhöhle).
<b>Trokarien</b>	Punktion eines Hohlraums mit Hilfe eines speziellen chirurgischen Instruments (Trokar). Dient der Druckentlastung durch Ablassen übermäßiger Gasmengen.
<b>U</b>	
<b>Überbein (Exostose)- Operation</b>	Exostose = Zubildung auf einem Knochen, die sich im Verlauf einer chronischen Entzündung bilden kann
<b>Umbilikalhernie</b>	Nabelbruch. Kann angeboren oder Folge einer Nabelentzündung sein, oder in jedem Alter durch stumpfe Verletzungen entstehen.
<b>Urachus</b>	Teil des embryonalen Harnapparates. Bildet sich im Laufe der embryonalen Entwicklung zurück. Nach der Geburt können beim Fohlen Erkrankungen/Missbildungen auftreten (z.B. unvollständiger Verschluss des U. und Harnträufeln aus dem Nabel).
<b>Urethrotomie</b>	Chirurgische Eröffnung der Harnröhre.
<b>V</b>	
<b>Vitrektomie</b>	Chirurgische Entfernung des Glaskörpers des Auges.
<b>Vulvoplastik</b>	Chirurgischer Eingriff zur Behebung eines unvollständigen Scheidenverschlusses (z.B. nach Verletzungen).
<b>W</b>	
<b>Wurzelresektion</b>	Chirurgische Teilentfernung einer Zahnwurzel.
<b>Z</b>	
<b>Zahnfistel</b>	→ Fistel von einer Erkrankung im Bereich des Zahnes ausgehend.
<b>Zwerchfellhernie</b>	Zwerchfellbruch. Vorfal von Bauchorganen in die Brusthöhle durch Defekte im Zwerchfell. Dieser Zwerchfelldefekt kann angeboren oder erworben (z. B. durch Unfall) sein.
<b>Zystotomie</b>	Chirurgische Eröffnung der Harnblase (z. B. zur Entfernung von Harnsteinen).

